

Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

Kapitel 44: Kapitel 44

Nach einiger Zeit wacht Kanda langsam wieder auf, lässt aber noch seine Augen zu. Er merkt das er am Rücken liegt, aber seltsamer weise fühlt er sich so schwer. Darum öffnet er nun die Augen und läuft rot an als er sieht das Saya auf ihm liegt und ihn an lächelt.

„Gut geschlafen?“, fragt sie und streicht dabei sanft über seine Wange. Er braucht kurz um sich wieder zu fangen, doch mehr als ein Nicken kriegt er trotzdem nicht zu Stande.

„Ich hab auch gut geschlafen. Das liegt daran das ich mich so wohl bei dir fühle.“, meint sie und setzt sich dann auf und so sitzt sie direkt auf seinem Schritt, was Yuu noch roter werden lässt.

Saya merkt gar nicht was sie da bei ihm anrichtet, darum lächelt sie ihn auch einfach nur an. Der Schwertkämpfer hingegen weiß nicht wo hin mit sich. Doch dann klopft es an der Tür und ohne das die Beiden was sagen, kommt derjenige einfach rein. Es ist Lavi der zuerst überrascht schaut als er die Beiden so sieht, doch dann grinst er.

„Störe ich gerade?“, fragt der Rotschopf weswegen Kanda verlegen von ihm weg schaut.

„Nein, du störst nicht.“, kommt es von Saya, die Lavis Anspielung nicht gecheckt hat. Deswegen kichert der Rotschopf auch nur etwas und geht etwas weiter zu ihnen hin.

„Saya, ich will dir was zeigen.“, meint Lavi und legt dabei die Hände an ihre Hüfte. Sie schaut ihn etwas verwirrt an, aber lässt ihn einfach mal machen.

„Wenn du dich so bewegst...“, fängt er an und bewegt Sayas Hüfte auf Kanda etwas.

„Dann wird Yuu gleich richtig rot werden.“, sagt Lavi und grinst dabei frech. Saya schaut nun zu Kanda der sich einen Arm vor sein Gesicht hält.

„Lavi.“, knurrt er dabei etwas, was ihm wohl sagen soll, das er ihr nicht solchen Mist ein reden soll. Der Rotschopf grinst nun und lässt Saya auch wieder los.

„Na ja, ich bin eigentlich gekommen um Saya zu sagen, dass sie auf eine Mission gehen kann.“, erklärt der Rotschopf nun und sofort springt Saya von Yuu runter und guckt Lavi mit großen Augen an.

„Wirklich? Du lügst mich auch nicht an?“, will sie wissen, denn sie freut sich riesig das sie auf Mission gehen kann.

„Wirklich. Komui will dich gleich sehen. Zusammen mit Yuu und Allen.“, sagt er und da guckt sie sofort zu dem Schwertkämpfer der sich gerade auf gesetzt hat.

„Komm, wir müssen sofort los.“, drängt sie ihn und nimmt ihn an der Hand. Kanda hat

gar nicht groß Chance was zu sagen, denn sie zieht ihn einfach mit sich.

So schnell war Saya vermutlich noch nie in Komuis Büro. Doch so bald sie dort ankommen stürmt sie einfach rein und lässt erst da Kanda los.

„Ich bin da! Um was geht es!“, ruft sie voller Tatendrang und guckt den Brillenträger an.

„Jetzt warte doch mal, Allen ist noch nicht da.“, kommt es von Komui der sich ein Lächeln nicht verkneifen kann. Er findet es schon witzig wie motiviert sie ist. Doch nun geht Saya auf den Flur und schaut sich nach dem Weißhaarigen um. Als sie ihn kommen sieht rennt sie sofort zu ihm und packt ihn am Arm. Das überrascht ihn natürlich, aber er kommt auch nicht dazu etwas zu sagen.

„Beweg dich mal schneller, ich hab nicht ewig Zeit.“, meckert sie und zieht ihn mit in das Büro wo sie ihn dann los lässt und Lenalees Bruder sofort an guckt.

„Schön, da nun alle da sind kann ich ja anfangen.“, beginnt Komui und wird nun ernster.

„Es geht für euch nach Italien. Leider könnt ihr dazu die Arche nicht nutzen, da der Ort nicht bekannt ist, was heißt ihr dürft mit einem Schiff fahren.“, erklärt Komui.

„Wie auch immer, es soll dort Innocence zu finden sein, weswegen ihr das suchen dürft.“, fügt der Brillenträger noch hinzu und da lächelt Saya.

„Das kriegen wir schon hin, das wird nicht so schwer.“, meint Saya, doch da schaut Allen, Lenalees Bruder fragend an.

„Und deswegen sollen wir zu Dritt los?“, fragt der Weißhaarige und da guckt ihn Saya an.

„Es liegt nicht daran das wir das nur zu Dritt schaffen würden. Es ist nur so das die Noah auf tauchen könnten, vor allem Tyki. Du weißt, der Typ will sich von mir verprügeln lassen.“, meint Saya und grinst.

„Glaube kaum das er das so einfach zu lässt.“, sagt Allen doch das ignoriert sie einfach.

„Sie hat aber Recht. Es ist zu gefährlich nur einen oder zwei los zu schicken, wir wissen schließlich nicht was die Noah noch so planen. Darum geht ihr eben zu Dritt.“, meint Komui worauf die Drei eben nicken.

„Also, dann packt mal schnell eure Sachen. Ich will so schnell es geht los.“, kommt es von Saya die darauf das Büro verlässt und sofort ihre Sachen packen geht. Das hat sie auch ziemlich schnell geschafft, weswegen sie dann auf die Anderen warten muss. Als die Zwei dann endlich kommen guckt sie genervt.

„Na endlich, ich dachte ihr kommt gar nicht mehr. Und dann heißt es Frauen brauchen lange.“, sie dreht sich dann um und geht los. Die Zwei folgen ihr ohne irgendwas dazu zu sagen.

Es dauert etwa zwei Stunden bis sie beim Schiff ankommen, war ein langer Fußmarsch. Doch das stört Saya gar nicht. Aber jetzt steht sie vor dem Schiff und da kommen leider ein paar schlechte Erinnerungen hoch. Deswegen steht sie nur hier und starrt das Schiff an.

„Saya? Alles Okay?“, fragt Allen worauf sie nickt. Auch wenn sie schlechte Erinnerungen hat, jetzt wird so etwas nicht mehr passieren, weil sie nun endlich auch kämpfen kann. Ab jetzt müssen ihre Freunde sie nicht mehr beschützen, nein, endlich kann sie selbst ihre Freunde schützen.

Sie gehen nun auf das Schiff, das dann kurz darauf ablegt. Und nun steht Saya hier am Rand des Schiffes und schaut auf das Meer. Kanda stellt sich neben sie worauf sie zu ihm blickt.

„Du scheinst dich wieder etwas beruhigt zu haben. Ich dachte schon das du die ganze Zeit so aufgedreht sein wirst.“, sagt er und lächelt sie sanft an.

„Tut mir Leid, ich freue mich nur eben das ich endlich mal was tun kann.“

„Das hast du doch immer schon gemacht. Auch ohne Innocence hast du dich überall eingemischt und Ärger gemacht. Und so wie ich dich kenne wird das auch weiterhin so bleiben.“

„Tja, ohne Ärger geht es bei mir wohl nicht.“, kommt es kichernd von ihr.

Yuu lächelt, aber dann schaut er sie ernst an.

„Hör mal, was Tyki betrifft ich weiß das du gegen ihn kämpfen willst, aber....“, fängt er an doch sie unterbricht ihn und hält ihm den Mund zu.

„Ich weiß schon, es wäre besser es nicht zu tun. Ich hab schließlich erst gelernt mein Innocence zu kontrollieren und soll nichts überstürzen.“, sagt sie doch da drückt er ihre Hand weg.

„Ich wollte eigentlich sagen, pass auf dich auf und schlag ihm so richtig die Fresse ein.“, kommt es von ihm, weswegen sie erst überrascht schaut doch dann lacht sie. Mit dem hätte sie wirklich nicht gerechnet.

„Das werde ich machen, verdient hätte er es ja.“, meint sie und lächelt ihn an. Doch dann guckt sie so komisch, er kann es nicht richtig beschreiben.

„Yuu, egal was passiert, versprich mir das wir immer zusammen bleiben.“, kommt es von ihr worauf er rot wird. Vermutlich hat er das eben anders verstanden als wie sie das meinte. Deswegen nickt er nur was sie zum lächeln bringt. Sie umarmt ihn nun worauf er seine Arme um sie schlingt.

„Ich werde dich immer beschützen, egal was kommt. Ich werde bei dir sein wenn du verletzt wirst und ich werde nach dir suchen, wenn du verschwinden würdest. Ich würde alles für dich tun.“, flüstert er sanft und meint alles davon total ernst.

„Das weiß ich und deswegen bist du mir so wichtig, Yuu.“, sagt sie und küsst seine Wange sanft. Nun bleiben die Zwei noch eine Weile so stehen und genießen es einfach nur den Anderen bei sich zu haben. Und selbst Allen, der etwas entfernt steht muss lächeln, bei dem Anblick der Beiden.

Fortsetzung folgt.....